

Abgeordnetenversammlung WGM 10. Juni 2020

Traktandum 9

Kreditabrechnung Notfallplanung, Kenntnisnahme

Mit Beschluss vom 15. Juni 2016 hat die Abgeordnetenversammlung für die Notfallplanungen einen Investitionskredit von CHF 95'000.00 genehmigt. Die Notfallplanung, ein Instrument für die Feuerwehren wurde unter der Federführung des WGM erarbeitet, da im Zusammenhang mit den Subventionen für das Projekt HWS unteres Gürbetal Mehrleistungen in Aussicht gestellt wurden, wenn die betroffenen Gemeinden über eine Notfallplanung verfügen.

Die Arbeiten wurden unter der Begleitung des Amtes für Bevölkerungsschutzes planmässig in zwei Etappen in den Jahren 2018 und 2019 ausgeführt und die Dossiers den betroffenen Feuerwehren übergeben.

Etappe 1, umfassend die Gemeinden Belp, Burgstein, Kaufdorf, Kehrsatz, Rümligen, Toffen und Thurnen (vormals Kirchenthurnen, Mühlethurnen, Lohnstorf) konnte 2018 abgeschlossen werden. An die Gesamtkosten von CHF 64'376.40 hat der Kanton einen Beitrag von 75% bzw. CHF 48'282.30 geleistet.

Etappe 2, umfassend die Gemeinden Gurzelen, Kirchdorf (vormals Gelterfingen, Kirchdorf, Mühledorf, Noflen) und Seftigen wurde im 2019 abgeschlossen. An die Kosten von CHF 26'524.60 hat der Kanton einen Beitrag von 50% bzw. CHF 13'262.30 geleistet.

Der Kanton hat den ursprünglich mit 75% veranschlagten Subventionsbeitrag auf das Jahr 2019 hin auf 50% reduziert.

Gesamtkosten	CHF	88'241.70
Kantonsbeitrag	<u>CHF</u>	<u>61'544.40</u>
Nettokosten	<u>CHF</u>	<u>26'697.30</u>
Bewilligter Kredit	CHF	95'000.00
Ausgaben	<u>CHF</u>	<u>88'241.70</u>
Kreditunterschreitung	<u>CHF</u>	<u>6'758.30</u>